

# Gesprächsimpulse zum Film „Plastic Fantastic“



## Einführung zum Film

- › Schaut euch das Plakat zum Film an. Was deutet der Titel an? Was ist das Thema und warum wurde diese Darstellung gewählt?
- › Welche Erwartung habt ihr bezogen auf den Film?
- › Tragt zusammen, wie lange ihr in eurem Alltag Gegenstände, wie Verpackungen, Zahnbürste, Smartphone, T-Shirt, Stift etc. aus Plastik nutzt. Erstellt dazu einen Zeitstrahl.
- › Mehrere Unterrichtsentwürfe zum Einstieg ins Thema Plastik bietet das [Material von BUND jugend Nordrhein-Westfalen](#).



## Beobachtungsaufgaben: Filmanalyse

- › Welche Intention hat der Film?
- › Aus welcher Perspektive wird der Film beleuchtet? Wie wird erzählt?
- › Was ist die erste Szene des Films? Beschreibt. Bekommen wir eine Erklärung als Zuschauer/-innen?
- › Achtet auf die Musik im Film. An welchen Stellen hört ihr welche Musik? Überlegt, warum die Musik so gewählt wurde und beschreibt, wie sie auf euch wirkt.
- › Sammelt und visualisiert die verschiedenen Schauplätze der Dokumentation. Was denkt ihr, warum diese so gewählt wurden? Was soll gezeigt werden?
- › Werden verschiedene Meinungen zum Thema Plastik berücksichtigt? Wenn ja, wie werden diese dargestellt? Wer spricht für welche Perspektive und findet ihr das gelungen? Warum?
- › Was ist das Besondere an diesem Dokumentarfilm? Was kann uns der Film anders zeigen als zum Beispiel ein Spielfilm? Findet ihr, dass das Thema realistisch und ausgewogen beleuchtet wird? Durch welche filmischen Entscheidungen der Regisseurin Isa Willinger wird unsere Wahrnehmung des Themas gelenkt? Denkt hier an die Interviewpersonen, Szenenwahl, Verschränkung von Ton und Bild etc.
- › Eine Vertiefung zum [Thema Dokumentarfilm im Unterricht](#) findet ihr bei Vision Kino.

Das [Filmplakat „Filmsprache“](#) mit dazugehöriger kostenfreier App gibt einen guten Überblick und Orientierung zur Filmanalyse und filmgestalterischen Elementen.



## Erste Eindrücke

- › Wie fandet ihr den Film? Warum?
- › Gebt eine Szene wieder, die euch besonders in Erinnerung geblieben ist.
- › Würdet ihr den Film euren Freundinnen und Freunden/Eltern/Geschwistern empfehlen? Wie begründet ihr eure Entscheidung?
- › Beschreibt, mit welchen Gefühlen ihr aus dem Kino/aus dem Film gegangen seid. Welche Hoffnungen und Ängste verbindet ihr eventuell mit der Plastik-Thematik?



## Thematischer Input: Mikroplastik und Umweltverschmutzung, Müllrecycling, Lobbyismus

- › Was ist Mikroplastik und wo kommt es her? Unterscheidet dabei zwischen primärem und sekundärem Mikroplastik. Das Unterrichtsmaterial von [klasseWasser.de](#) unterstützt euch bei der Recherche.
- › Wie gelangt der Müll überhaupt in die Umwelt und zum Beispiel ins Meer? Erstellt ein Schaubild zu den verschiedenen Stationen des Plastikmülls.

# Gesprächsimpulse zum Film „Plastic Fantastic“



- › Wie lange benötigt der Abbau von Plastikmüll, wenn er in die Umwelt gelangt? Spielt [das Quiz von klassewasser.de](https://www.klassewasser.de). Hattet ihr mit diesen Ergebnissen gerechnet?
- › Trennt ihr zu Hause Müll? Was denkt ihr, wofür ihr das tut?
- › Der Film spricht davon, dass Deutschland eine der höchsten Plastik-Recycling-Quoten der Welt hat und diese trotzdem unter 25 Prozent liegt. Die Zahlen fallen unterschiedlich aus, je nachdem, wen man fragt. Was denkt ihr, warum ist das so? Und habt ihr damit gerechnet, dass die Recycling-Quote von Plastik so ausfällt?
- › Was sind Lobbyistinnen und Lobbyisten und was ist ihre Aufgaben? Welche Probleme entstehen durch Lobbyismus? Schaut euch hierzu [das Video über Lobbyismus](#) an.



## Thematischer Input zum Film:

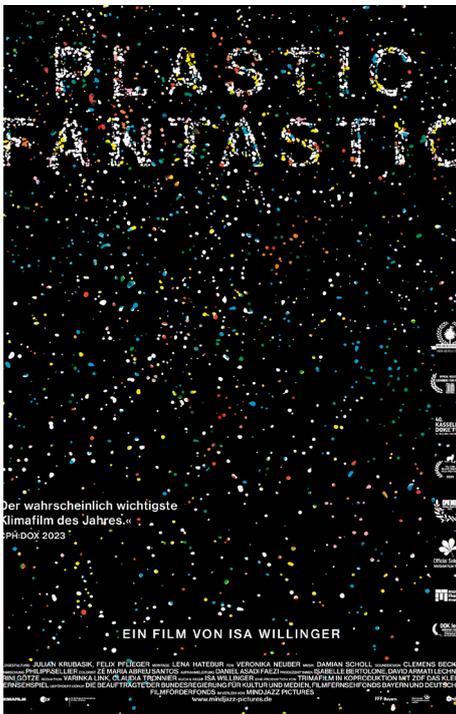
- › Im Film heißt es: „Es gibt 500-mal mehr Plastikpartikel in den Meeren als Sterne in unserer Galaxie“ – wie viel wäre das dann? Geht auf eine Recherche. Wie findet ihr diesen Fakt?
- › Insbesondere von Vertreterinnen und Vertretern der großen Plastikfirmen wird angedeutet, dass die Verantwortung für das Plastikproblem viel von den Verbraucherinnen und Verbrauchern abhänge. Welche Argumente gibt es dafür und welche dagegen? Diskutiert die Haltungen der Plastik-Hersteller.
- › Was passiert an den Stränden an der Küste weltweit, zum Beispiel auch in Hawaii?
- › Stellt ein Figurenschaubild zusammen. Beschreibt die Rollen und Haltungen der Interviewpartner/-innen. Dazu gehören: Regisseurin Isa Willinger und Filmteam, Chemiker und Verfahrenstechniker Michael Braungart, Umweltschützer Steven Feit, die pensionierte Lehrerin und Aktivistin Sharon Lavigne, Ozeanografin Sarah Jeanne Royer, Fotojournalist und Aktivist James Wakibia, der Lobbyist des American Chemistry Council Joshua Baca, Lobbyist bei Plastics Europe Ingemar Bühler und die Bildungsreferentin mit „Kunos cooler Kunststoff-Kiste“, ebenfalls von Plastics Europe.
- › Welche Verfahren und Wege nachhaltigeren Kunststoff herzustellen werden im Film genannt? Welche Chancen wären damit verbunden? Tragt zusammen.
- › Wie findet ihr es, dass durch den Einsatz von unter anderem dem Fotojournalisten James Wakibia Einwegplastiktüten verboten wurden? Wofür kämpfen er und sein Team weiter?
- › Chemiker Michael Braungart sagt im Film, dass wir inzwischen wissen, dass wir auch Plastik im Gehirn haben und generell das Plastik überall im Körper hingelangt. Wie wirkt sich das aus. Recherchiert hierzu. Was macht dieser Gedanke mit euch?

# Gesprächsimpulse zum Film „Plastic Fantastic“



## Gestalterische Aufgaben

- › Ein Plastikverzicht-Tagebuch: Gestaltet eine Woche Video-Tagebuch über euren Plastikverbrauch. Erstellt dazu jeden Tag einen kurzen Clip. Wo konntet ihr auf Alternativen ausweichen? Wo wurde es für euch schwierig?
- › Interviewt in der Schule Personen, die den Film noch nicht gesehen haben. Entwerft Interviewfragen, die an die Fakten im Film anknüpfen. Schreibt ein kurzes Skript, was ihr herausfinden möchtet. Weitere Infos zur praktischen Umsetzung findet ihr im Heft [Dokumentarfilm im Unterricht](#).



## Konkrete Methoden und Arbeitsmaterialien für den Unterricht

Eine [Übersicht zu konkreten Methoden für den Unterricht](#) finden Sie hier. Eine [tiefergehende Auseinandersetzung mit den Themen des Films und der filmischen Umsetzung](#) steht Ihnen ebenfalls über Vision Kino zur Verfügung.

## Ihr [Feedback](#) zu den Unterrichtsimpulsen der Schulkinowoche 2024

